



Pressemitteilung vom 07.11.2018

Erstes Stiftungsforum der *BürgerStiftung Neubrandenburg*- zieht eine gute Bilanz

Der Einladung des Vorstandes und des Kuratoriums waren am 07.11. in den frühen Abendstunden über 40 Gründungstifterinnen und –stifter, Zustifterinnen und Zustifter, Unterstützer, Spenderinnen und Spender in den Raum Neubrandenburg des Hotel Am Ring gefolgt.

Gemäß der Gründungssatzung wird auf alljährlich durchgeführten Foren über die Aktivitäten und geförderten Projekte der Bürgerstiftung durch den Vorstand berichtet und gemeinsam mit den Stifterinnen und Stiftern über künftige eigene Projekte beraten.

Das erste Projekt der Bürgerstiftung im Gründungsjahr, „Boot der Wünsche“ genannt, mit dem die Akteure an 15 verschiedenen Orten im Stadtgebiet mit den Bürgern im Gespräch waren, ist schon Geschichte. Die Wünsche der Bürgerinnen und Bürger aber nicht. Die Bürgerstiftung lebt von den Ideen und der Mitarbeit der Bürgerinnen und Bürger. Die Spenden der Gründungstifterinnen und –Stifter sowie von Bürgerinnen und Bürgern ermöglichten es, bereits eigene Vorhaben zu organisieren und Projekte, die von bürgerschaftlichen Engagement getragen sind, zu fördern.

Nach gut einem Jahr konnten aus den eingegangenen Anträgen sechs Projekte auf der Grundlage erstellter Kriterien durch den Vorstand ausgewählt und gefördert werden, wie der Vorsitzende in dem kurzen Bericht feststellte. So hat die Stiftung das ehrenamtliche Engagement von Gunther Anke in der Karawane Blankensee, verhaltensgestörte Kinder und Jugendliche durch die Entwicklung von mehr Verantwortungsbewußtsein mittels der Arbeit mit zehn Bienenvölkern auf einen anderen Weg zu bringen, gern finanziell unterstützt.

Hervorgehoben wurde, daß mit der anteiligen Förderung der Seniorenvideogruppe RASTLOS bei der Anschaffung von Filmmaterial und moderner Vorführungstechnik mehrere Zwecke der Bürgerstiftung erfüllt werden konnten. Einerseits wurde den Senioren geholfen, den beabsichtigten Dokumentarfilm zur „Young ART NB 2018“ zu drehen und den Film im kommenden Jahr in interessierten Kindergärten und Schulen mit moderner Technik vorführen zu können. Andererseits werden mit dem Film die künstlerisch aktiven Kinder und Jugendlichen der Kunstschulen Neubrandenburgs und Neustrelitz mit ihren Arbeiten festgehalten und das Interesse an künstlerischer Gestaltung der Drei- bis Achtzehnjährigen in der Stadt und im Landkreis geweckt werden.

Über die jüngste Initiative der *BürgerStiftung Neubrandenburg*, möglicherweise den Platz am Treptower Tor aufzuwerten, konnten Marianne Holze und Silvio Witt, Mitglied des Kuratoriums und Oberbürgermeister der Stadt, berichten. An die Bürgerstiftung war herangetragen worden, diesen durch das Treptower Tor und die Stadtmauer architektonisch geprägten schönen Platz aufzuwerten. Der Platz solle zum Verweilen, Treffpunkt für Bürgerinnen und Bürger, Besucher und Touristen der Stadt sein und einladen. Gemeinsam mit der Stadt möchte die Bürgerstiftung nach Möglichkeiten und Wegen suchen, das besser als gegenwärtig zu ermöglichen.

Auch künftig wird die *BürgerStiftung Neubrandenburg* im Sinne der Bürgerinnen und Bürger der Stadt und Region Neubrandenburg handeln, um mitzuwirken, es lebenswerter zu gestalten.

Kontakt:

BürgerStiftung Neubrandenburg
Treptower Str. 38
17033 Neubrandenburg
Tel.: 0151 16818603
info@buengerstiftung-neubrandenburg.de